

Antrag an die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ am 22.3.2023

EU-Mercosur-Abkommen widerspricht EU-Klimazielen

Die EU-Kommission sowie mehrere EU-Mitgliedsländer haben zuletzt politische Initiativen zu einem formellen Abschluss des bereits ausverhandelten EU-Mercosur-Abkommens gesetzt.

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ fordert das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft auf sich auf EU-Ebene weiterhin mit allem Nachdruck gegen den Abschluss des EU-Mercosur-Abkommens einzusetzen.

Insbesondere die Fleischproduktion erfolgt innerhalb der EU wesentlich umwelt- und klimaeffizienter als in den Staaten des MERCOSUR.

Der Abschluss des vorliegenden Freihandelsabkommens wäre daher nicht nur für die gesamte Land- und Lebensmittelwirtschaft äußerst kontraproduktiv, sondern würde auch die internationalen Bemühungen für den Klimaschutz massiv unterlaufen.

Die bisher im Abkommen enthaltenen Regelungen für mehr Nachhaltigkeit sind viel zu unbestimmt um die Regenwaldrodungen tatsächlich zu beenden, die Landrechte der Bauern zu schützen und geltende EU-Produktionsstandards beim Agrarimport tatsächlich zu erfüllen. Zudem darf der Agrarhandel keinesfalls nachrangig gegenüber dem Handel mit Industriegütern gewichtet werden.